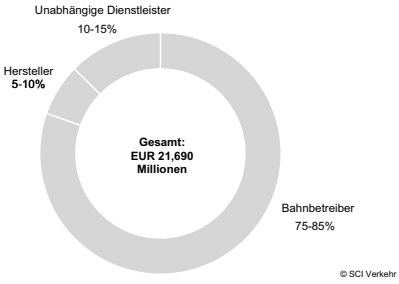
SCI Verkehr GmbH

Steigendes Interesse am After-Sales-Geschäft

Der globale Markt der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen wächst und wandelt sich. Die Hersteller steigen zulasten etablierter Unternehmen in den After-Sales-Markt ein, der die Volatilität des Neugeschäfts reduziert und langfristige Umsätze verspricht. Verfügbarkeit ist der Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit. Das zeigt die SCI-Verkehr-Studie „Rail Vehicle Maintenance – Global Market Trends in the After-Sales Market 2023“.

Die etablierten Staatsbahnen betreiben die größten Flotten sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr und stützen sich dabei auf ihr eigenes Instandhaltungsnetz. Je nach Segment stellten sie zwischen 65 und 95 Prozent des europäischen Marktvolumens in diesem Segment im Jahr 2022.
Der Wettbewerb im Kerngeschäft der Bahnen – der eigentliche Bahnbetrieb – nimmt jedoch stetig zu. Infolgedessen überprüfen die Betreiber ihre Kostenpositionen und sind eher bereit, die Instandhaltung und die dafür notwendigen Investitionen in Werkstätten und Personal den Herstellern zu überlassen. Gerade auch die zu erwartenden Folgen des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zahlen auf diese Entwicklung ein. Es ist absehbar, dass eine Verjüngung des Fuhrparks parallel zur Fluktuation der Mitarbeitenden der Instandhaltungsunternehmen erfolgen wird. Ältere Fahrzeugserien werden allmählich aus dem Eisenbahnmarkt ausscheiden, ebenso die Wissensträger, die sich dem Rentenalter nähern. Kostspielige Recruitings und Schulungen werden notwendig, um den technischen Anforderungen moderner Fahrzeuge gerecht zu werden.
Diesen Wettbewerbsvorteil nutzen die Hersteller, die mit ihrer agilen Unternehmenskultur auf mehr Ressourcen zurückgreifen können und sich den wandelnden Anforderungen besser anpassen können.
Mit einem kontinuierlich steigenden Anteil der Wartungsdienstleistungen in den Jahren 2019 bis 2022 veranschaulichen die Umsatzzahlen der drei großen Schienenfahrzeughersteller Alstom, CAF und Stadler diese Entwicklung.



Marktanteile der Unternehmen für Wartungsdienste für Schienenfahrzeuge in Europa im Jahr 2022 (in Millionen Euro).

Neue Antriebe erfordern neues Know-how

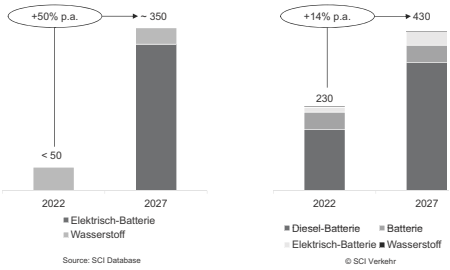
Mit dem Wechsel der Antriebe ändern sich spürbar die Anforderungen an die Instandhaltung: Dieselfahrzeuge werden durch batterie- und wasserstoffbetriebene Fahrzeuge ersetzt, für die neue Wartungsanforderungen gelten. Ein Blick in die Kennzahlen des Marktes zeigt das Volumen der neuen Bedarfe: SCI Verkehr erwartet bis 2027 eine Gesamtflotte der Triebzüge mit alternativem Antrieb voraussichtlich zwischen 350 und 400 Einheiten: 90 Prozent werden voraussichtlich batterieelektrische Triebzüge und 10 Prozent Wasserstofftriebzüge sein. Ungefähr zwei Drittel der Auslieferungen werden in Deutschland stattfinden.
Ein ähnlicher Trend ist auch auf dem Lokomotivenmarkt in Europa zu beobachten. So umfasste der Gesamtbestand an Lokomotiven mit alternativem Antrieb im Jahr 2022 etwa 230 Einheiten und SCI Verkehr prognostiziert einen weiteren Anstieg bis 2027 auf etwa 430 Einheiten. Mit Batterien ausgestattete Lokomotiven werden derzeit zwar vor allem im Rangierbereich eingesetzt, langfristig sollen jedoch auch Streckenlokomotiven mit Last-Mile-Batterien ausgestattet werden.
Um den sich verändernden Marktanforderungen gerecht zu werden, werden Incumbents sowohl ihre Mitarbeitenden als auch ihre Ausrüstung entsprechend upgraden müssen.

Nachfrage nach Full-Service-Leasingverträgen steigt

Betrachtet man die Leistung des Verkehrsmarktes, so haben die Wettbewerber sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr auf Kosten der etablierten Unternehmen Marktanteile hinzugewonnen. Die Wettbewerber legen Wert auf Flexibilität und setzten vermehrt Leasingfahrzeuge ein. SCI Verkehr beobachtet in diesem Kontext eine steigende Nachfrage nach Full-Service-Leasingverträgen, die auch Wartungsleistungen beinhalten. Diese Dynamik ist besonders im europäischen Lokomotivenleasinggeschäft relevant, da der Schienengüterverkehrsmarkt in Europa eine immer größere kontinentale Di-

Anteil der Wartungsdienste am Gesamtumsatz bei drei Herstellern 2019–2022 (in Prozent).

GRAFIKEN: SCI VERKEHR; FOTOS: PRIVAT



Entwicklung des Bestands von Triebzügen und Lokomotiven mit alternativen Antrieben in Europa 2022–2027 (Einheiten).

mension annimmt. Infolgedessen steigt die Laufleistung der Lokomotiven und damit auch die Wartungshäufigkeit. Der Einsatz der Lokomotiven auf internationalen Korridoren erfordert zudem ein Netz von Wartungseinrichtungen mit großer geografischer Abdeckung. Als Antwort auf diese Marktanforderungen haben drei der großen Lokomotiv-Leasinggesellschaften in den Ausbau ihres eigenen Wartungsnetzes investiert. Um die für die Instandhaltung ihrer eigenen Flotte erforderlichen Kapazitäten zu sichern, haben Akiem, MRCE (jetzt Beacon Rail) und Railpool seit 2017 zahlreiche strategische Transaktionen vorgenommen. Die Marktdynamik, die den globalen Instandhaltungsmarkt verändert, wurde von SCI Verkehr in der neuesten Ausgabe der Multi-Client-Studie „Rail Vehicle Maintenance – Global Market Trends in the After-Sales Market 2023“ detailliert analysiert. Die Studie betrachtet die sieben globalen Regionen und differenziert nach den drei Segmenten Personen-, Stadt- und Güterverkehr. Für jedes Segment werden Informationen und Daten zum Marktvolumen und zur Marktentwicklung sowie zur installierten Basis für jedes Fahrzeugsegment bereitgestellt. Ergänzt wird die Analyse durch eine umfassende Liste von After-Sales-Projekten sowie durch 13 Firmensteckbriefe der wichtigsten Hersteller und Wartungsanbieter. Die Analyse stützt sich auf die einzigartige Datenbank von SCI Verkehr, die Branchenführern einen datengestützten Ansatz zur Unterstützung ihrer strategischen Entscheidungsfindung bietet.

Maria Leenen
Davide Pesenti

Investitionen von Lokomotiv-Leasinggesellschaften in den Ausbau ihrer eigenen Instandhaltungskapazitäten.

Maria Leenen
Geschäftsführende Gesellschafterin
SCI Verkehr GmbH
Kontakt: m.leenen@sci.de

Davide Pesenti
Expert Consultant
SCI Verkehr GmbH
Projektleitung der Studie:
„Rail Vehicle Maintenance – Global Market Trends in the After-Sales Market 2023“
Kontakt: d.pesenti@sci.de

Die Studie „Rail Vehicle Maintenance – Global Market Trends in the After-Sales Market 2023“ ist ab sofort verfügbar unter sci.de/shop.

ANZEIGE